

2. Alkoholkonsum in der Schweiz im Jahr 2013

2.0 Das Wichtigste in Kürze

Gut ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung ab 15 Jahren (22%) konsumierte im Jahr 2013 risikoreich Alkohol. Mindestens monatliches Rauschtrinken war dabei bei 21.1% der Bevölkerung verbreitet. 3.9% der Bevölkerung konsumierten chronisch risikoreich Alkohol. 3.0% davon zeigten beide Verhaltensweisen. Der risikoreiche Alkoholkonsum ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben und im Vergleich zu 2011 leicht angestiegen. Das Rauschtrinken nahm dabei zu, während der chronisch risikoreiche Alkoholkonsum - vor allem bei Frauen – rückläufig war.

Alkoholabstinenz

- Prävalenz der Abstinenz 11.8% der Bevölkerung in der Schweiz trinken keinen Alkohol; 5.5% sind lebenslang abstinent und 6.3% sind Ex-Konsumierende (abstinent in den letzten 12 Monaten). Frauen sind häufiger abstinent (15.3%) als Männer (8.2%). Die Zahlen sind seit 2011 stabil.

Täglicher und wöchentlicher Alkoholkonsum

- Prävalenz des täglichen Alkoholkonsums 10.1% der Bevölkerung trinken täglich Alkohol (Männer: 14.1%; Frauen: 6.2%). Der tägliche Konsum ist im Vergleich zum Vorjahr stabil.
- Sprachregionale Unterschiede beim täglichen Alkoholkonsum In der Deutschschweiz trinken 7.9% täglich Alkohol, in der Westschweiz 14.8% und 21.1% in der italienischsprachigen Schweiz.
- Prävalenz des zumindest wöchentlichen Alkoholkonsums 53.7% der Bevölkerung konsumieren zumindest einmal pro Woche Alkohol (Männer: 65.8%; Frauen: 41.9%).
- Sprachregionale Unterschiede beim zumindest wöchentlichen Konsum In der Deutschschweiz trinken 52.9% zumindest einmal pro Woche Alkohol, in der Westschweiz sind es 56.1% und in der italienischsprachigen Schweiz 54.5%.

Chronisch risikoreicher Konsum

Definiert als >40 g/Tag Reinalkohol bei Männern und >20 g/Tag Reinalkohol bei Frauen. 10-12 g Reinalkohol entsprechen etwa einem Standardgetränk (z.B. 3 dl Bier oder 1 dl Wein).

- Prävalenz des chronisch risikoreichen Konsums 3.9% der Bevölkerung trinken chronisch risikoreich (Männer: 3.9%; Frauen: 3.7%). Insgesamt lässt sich ein leichter Rückgang seit 2011 (von 4.5% auf 3.9%) feststellen. Dies gilt insbesondere für die Frauen.
- Altersunterschiede beim chronisch risikoreichen Konsum (>40 g/Tag Reinalkohol bei Männern und >20 g/Tag bei Frauen) Anstieg des chronischen Risikokonsums von 2.5% bei den 15- bis 19-Jährigen auf 3.9% bei den 20- bis 24-Jährigen. Anstieg des chronischen Risikokonsums von knapp 3% bei den 25- bis 34-Jährigen auf 6.7% bei den 65- bis 74-Jährigen

Rauschtrinken

Definiert als 4 Standardgetränke oder mehr bei einer Gelegenheit bei Frauen bzw. 5 Standardgetränke oder mehr bei Männern. Ein Standardgetränk enthält etwa 10-12 g Reinalkohol (z.B. 3 dl Bier oder 1 dl Wein).

- Prävalenz des Rauschtrinkens 21.1% haben solche Gelegenheiten zumindest einmal monatlich, 10% zumindest einmal pro Woche (Männer: 29.3% (14.3%); Frauen: 13.3% (5.9%)). Das Rauschtrinken in der Schweiz ist seit 2011 leicht angestiegen (von 18.9% auf 21.1%). Dies gilt insbesondere für Männer.
- Altersunterschiede beim Rauschtrinken 28.7% der 15- bis 19-Jährigen weisen zumindest einmal monatlich Rauschtrinken auf (zumindest einmal pro Woche: 15.2%).

Die höchste Prävalenz des zumindest einmal monatlichen Rauschtrinkens findet sich mit 41.8% (22.3% zumindest einmal pro Woche) bei der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen. Ab diesem Alter geht das Rauschtrinken stetig zurück und liegt bei den über 74-Jährigen bei 6.1% (3.1% zumindest einmal pro Woche).

Zusammenfassung der Varianten risikoreichen Alkoholkonsums

Varianten des risikoreichen Konsums werden definiert als zumindest monatliches Rauschtrinken oder chronisch risikoreicher Alkoholkonsum (siehe oben) oder die Kombination beider Konsummuster.

- Prävalenz des risikoreichen Alkoholkonsums sowie der Kombination beider risikoreichen Verhaltensweisen (monatliches Rauschtrinken und chronisch risikoreicher Konsum) 0.9% der Bevölkerung ab 15 Jahren trinken ausschliesslich chronisch risikoreich, ohne daneben noch Rauschtrinken aufzuweisen; 18.1% der Bevölkerung weisen zumindest monatliches Rauschtrinken auf, ohne dabei noch zusätzlich chronisch risikoreich zu trinken, und 3.0% der Bevölkerung kumulieren beide Varianten des Risikokonsums. Insgesamt weisen also 22.0% der Bevölkerung ab 15 Jahren zumindest eine der beiden risikoreichen Verhaltensweisen auf. Dies ist mit dem Vorjahr nahezu identisch.

Risikoreicher Alkoholkonsum, also zumindest eine der beiden Varianten risikoreichen Konsums, ist am häufigsten in der Westschweiz mit 28.9%. In der Deutschschweiz sind es 20.1% und in der italienischsprachigen Schweiz sind es etwa 13.0%.

Alkoholkonsum unter der Woche und am Wochenende im Vergleich

- Konsummuster am Wochenende und unter der Woche Die Bevölkerung in der Schweiz trinkt an Tagen unter der Woche weniger als die Hälfte (8.3 g Reinalkohol pro Tag) als an Wochenendtagen (20.1 g pro Tag). 10-12 g Reinalkohol entsprechen etwa einem Standardgetränk (z.B. 3 dl Bier oder 1 dl Wein). Mit steigendem Alter steigt die Konsumhäufigkeit und die Unterschiede in den Konsummengen zwischen Wochenendtagen und Tagen unter der Woche werden geringer.